

# Tourismusverband OSTSTEIERMARK

## Protokoll

der Kommissionssitzung vom 20. September 2022 im Gasthaus Pröllhofer

Beginn: 19:05 Uhr    Ende: 21:15 Uhr  
Anwesend:            lt. Anwesenheitsliste (*Beilage2*)

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung Protokoll der letzten Sitzung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Finanzreferenten
5. Bericht des Geschäftsführers
6. Beschluss über Personal-Angelegenheiten
7. Bericht über Sitz des Tourismusverbandes
8. Bericht über Oststeiermark-Sammeltaxi SAM
9. Anträge der Kommissionsmitglieder
10. Nächster Sitzungstermin
11. Allfälliges

#### **Teilnehmende Gemeindevertreter:**

Bgm. Ing. Herbert Berger, GR Maria Bischof, Bgm. Oliver Felber, Bgm. Hermann Grassl, Vize-Bgm. Peter Pölzl, Bgm. Gottfried Heinz, GR Mag. Karin Leitner, Bgm. Josef Lind, Bgm. Gerald Maier, Bgm. KR Ing. Marcus Martschitsch, Bgm. Ing. Günter Müller, Bgm. Peter Raith, Bgm. Patriz Rechberger, GK Rosemarie Rohrer, Robert Buchberger, Gerwald Hierzi, Bgm. Thomas Teubl, Elisabeth Eibisberger

#### **Entsendete der Gemeinde (GV)**

**Anwesend: 18, davon stimmberechtigt: 16**

#### **Teilnehmende Tourismusvertreter:**

Peter Fasching, Veronika Fast-Kern, Ingrid Lederer, Matthias Mayer, Maria Heuberger, Alfred Pierer, Gerald Pilz, Erhard Pretterhofer, Hermann Retter

#### **Gewählte Mitglieder (Tourismusvertreter TV):**

**Anwesend: 9, davon stimmberechtigt: 9**

#### **Entschuldigt:**

Bgm. Johann Ziegerhofer, Vizebgm. Martin Ziegerhofer, Bgm. Manfred Voit, Katharina Thaller, Bgm. Christoph Stark, Peter Ochensberger, Bgm. Alexander Lehofer, Vizebgm. DI Hannes Grabner, Vizebgm. Harald Binder, Teresa Prinz, Bettina Albert

#### **Tourismus-Angestellte (vor Ort):**

Dr. Stefan Schindler, Mag. Josef Hirt, Birgit Kandlbauer, Mag. Nina Ressel, Nina Darnhofer, Nicole Friesenbichler, Chiara Raith, Mag. Christine Schwetz

## **Behandlung der Tagesordnungspunkte:**

### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Oliver Felber begrüßt die Teilnehmer im Saal und kann die Beschlussfähigkeit bei beiden Gruppen (Gemeindevertreter (GV) und Tourismusvertreter (TV)) feststellen und eröffnet die Sitzung.

### **2. Beschlussfassung Protokoll der letzten Sitzung**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird unter den Anwesenden (27 Stimmen, davon stimmberechtigt: 25, 24 Zustimmungen, 1 Stimmenthaltung: Maria Bischof) beschlossen.

### **3. Bericht des Vorsitzenden**

Oliver Felber berichtet, dass sich der Vorstand mit dem Geschäftsführer Stefan Schindler jeden Freitag für 2-3 Stunden trifft, um sich abzustimmen und die anfallende Arbeit zu erledigen. Es hat ein Besuch der Landesrätin MMag. a Barbara Eibinger-Miedl stattgefunden, bei dem Themen des Tourismusverbandes Oststeiermark präsentiert wurden. Der neue Geschäftsführer der Steiermark Tourismus GmbH Michael Feiertag war ebenso zu Besuch in der Region Oststeiermark. Die Erlebnisregion Oststeiermark war heuer in Graz bei 50 Jahre "Steiermark - Das Grüne Herz Österreichs" vertreten.

Es gibt immer wieder Gespräche/Mails mit Hr. Dr. Dr. Kaltenbeck bezüglich der Einhaltung des Tourismusgesetzes. Des Weiteren hat es Gespräche zu Projekten (Slow Trips, Ökoregion-Gartenschau/Gartenthema) und vielen weiteren Themen gegeben.

GenussCard Steiermark: Es hat einige Gespräche mit dem Verein Zukunftsinitiative Oststeiermark gegeben. Einigung: Gründung einer Gesellschaft, die die Geschäfte der GenussCard abwickelt. Die Anteile lauten wie folgt: 60% Verein Zukunftsinitiative Oststeiermark/30% Thermen- und Vulkanland/10% Südsteiermark. Zudem hat es Gespräche mit der Erlebnisregion Graz gegeben, die mit Ausflugszielen und Gastgebern vertreten sind. An eine weitere geografische Ausweitung ist nicht gedacht.

Feistritzalbahn: viel Diskussion in den Medien. Da Oliver Felber die Interessen seiner Gemeinde vertritt, übernimmt im Tourismusverband alle Angelegenheiten zu diesem Thema Hermann Retter. Touristisch ist die Feistritzalbahn ein wertvolles Produkt.

Das Thema Radfahren ist ein wichtiges Thema in der Region und nach Gesprächen ist dies auch für die Regionen wichtig. Die Oststeiermark soll als Radregion (über Regionalentwicklung und Tourismus) zukünftig stärker positioniert und forciert werden. Dazu hat es bereits positive Gespräche und Ansätze über kommende Projekte gegeben. Das Thema Radfahren soll definitiv vorangetrieben werden und stellt für die Region einen großen Mehrwert dar. Sollte es Anliegen (z.B.: seitens der Gemeinden) geben, sind wir, der Tourismusverband Oststeiermark, gerne bereit Lösungen zu finden.

### **4. Bericht des Finanzreferenten**

#### **Siehe Power Point Präsentation (Beilage 1)**

Der TV ist liquide. Momentaner Kontostand: € 341.700,00. Die Interessentenbeiträge als Vorschüsse von den Tourismuskommunen sind eine große Unterstützung, um die Liquidität des Verbandes zu gewährleisten. Ein großes Danke dafür an die Gemeinden. Budget 2022: Es wurde ein Soll/Ist-Vergleich präsentiert. Die Darstellung der Soll-Beträge bezieht sich auf das gesamte Jahr 2022, die Darstellung der Ist-Beiträge inkludiert alle Rechnungen, die bis zum 31.07. in der Buchhaltung erfasst

wurden.

Anmerkung: Es wird Abweichungen zu den Soll-Werten geben, da gewisse Budget-Posten von den vorherigen Strukturen zu positiv eingeschätzt wurden und sich Subventionen verzögern. Im Gegensatz dazu, werden auch Ausgaben wegfallen. Weiters kommt hinzu, dass zum Zeitpunkt der Planung, aufgrund von Unklarheiten infolge der strukturellen Veränderung Annahmen getroffen wurden, die nicht im vollen Ausmaß eingetroffen sind bzw. sich verändert haben – dies betrifft sowohl die Einnahmen-, als auch die Ausgabenseite. Laut einer ersten Hochrechnung werden die Einnahmen und Ausgaben rund € 2,5 Mio. betragen.

Geplant sind € 1,5 Mio. als Ausgaben für Marketing. Bis dato wurden ca. € 300.000,00 ausgegeben. (große Posten sind noch nicht bezahlt, z.B.: Marketingaktionen mit Steiermark Tourismus GmbH) Der Personalaufwand verursacht mehr Kosten als geplant. Einige Personen sind aus dem Tourismusverband Oststeiermark ausgeschieden und ein paar wurden nachbesetzt. Der erhöhte Aufwand ergibt sich auch daraus, da die Stellen in den Einschulungsphasen höher besetzt waren und dies dadurch zu Mehrkosten geführt hat. Der Personalaufwand wird bis Jahresende etwas über dem geplanten Budget liegen. Per 31.07.2022 verzeichnet der Tourismusverband Oststeiermark ein Minus von € 70.000,00 (bis Ende des Jahres soll die schwarze Null erreicht werden)

Ab 01.11.2022 wird die gesetzliche Nächtigungsabgabe auf € 2,50 angehoben. (bis 31.10.2022: 60% Region/40% Land – ab 01.01.2022 50% Region/50% Land) - der Anteil an der Nächtigungsabgabe für die Region steigt dadurch um € 0,35 pro Nächtigung. Für das Jahr 2022 zeichnet sich derzeit eine positive Entwicklung der Nächtigungsstatistik ab.

Es gibt keine weiteren Fragen zum Finanzbericht.

## **5. Bericht des Geschäftsführers**

**Siehe Power Point Präsentation (Beilage 1)**

In der KW38 hat in der Oststeiermark die „Woche der Betriebe“ (Meet & Greet) stattgefunden. Es geht hier um die intensivere Kontaktaufnahme und um den wichtigen Austausch mit den Betrieben. Am 29.06.2022 hat in Hirnsdorf die Vollversammlung mit Pressekonferenz stattgefunden. Es wurde unter anderem die neue Website präsentiert.

Die Nächtigungsstatistik verzeichnet positive Ergebnisse für die Oststeiermark. Durchschnittlich ist der Sommer sehr gut gelaufen. Es konnten Rekorde in dem einen oder anderen Monat verzeichnet werden. Die Oststeiermark konnte im Juni 2022 die viertmeisten Nächtigungen von allen elf Erlebnisregionen erzielen. Das Buchungsverhalten hat sich geändert (vermehrt kurzfristige Buchungen). Für den Herbst sind wir zuversichtlich, erfolgreiche Nächtigungszahlen zu schreiben.

Neue Website: Kommt gut ins Laufen, die „alte“ Website wurde nicht fortgeführt. Die Portallösung ist seitens der Österreich-Werbung und Steiermark Tourismus GmbH eine teure, jedoch hochwertige Lösung. Die Website wurde in erster Linie mit den Mitarbeitern des Tourismusverbandes umgesetzt und selbst erschaffen. (Rat über Agentur; Know-how ist jetzt im Team)

Der Sichtbarkeitsindex wird immer wichtiger (teilweise wichtiger als Zugriffszahlen). Die Erlebnisregion Oststeiermark liegt beim Sichtbarkeitsindex bereits an fünfter Stelle von elf Erlebnisregionen – Tendenz steigend. Derzeit gibt es 75 online buchbare Betriebe (Tendenz steigend). Manuela Schnur als Vermietercoach leistet in dem Bereich vor Ort bei den Betrieben tolle Arbeit. Vertrag zwischen Feratel und booking.com ist in Arbeit. Die Online-Buchbarkeit passt nicht für jeden Betrieb, doch viele Betriebe, die Gäste neu für sich gewinnen wollen, werden die Chancen am digitalen Markt nutzen müssen.

## Protokoll der Kommissionssitzung vom 20. September 2022

Die Herbstkampagne läuft unter dem Motto „Tischlein deck dich“. Die Inhalte auf den Landingpages sind inhaltlich ausgewogen und werden durchs Kernteam eingebracht und gemeinsam erarbeitet, sodass auch alle Landschaftsgärten darin vorkommen. In Deutschland und Österreich kommt die digitale Herbstkampagne gut an (Kernzielmärkte: NÖ, Wien, Grazer Raum, BGLD, OÖ und Süddeutschland).

Jeden Mittwoch findet im Team eine Redaktionssitzung statt (Zahlencheck, damit kurzfristig reagiert werden kann; welche Sujets punkten, welche Postings kommen gut an?).

Zehn Betriebe haben sich heuer an der Herbstkampagne beteiligt. Das Ziel besteht darin, dies auszuweiten. Gemeinsam etwas zu machen, zu zeigen, dass man Teil von etwas Größerem ist, kann positiv sein. Im Rahmen der Herbstkampagne hat es einen Sondernewsletter mit den beteiligten Betrieben gegeben.

*Wortmeldung Veronika Fast:* Gibt es schon einen Marketingplan für 2023? Wäre gut zu wissen, damit sie das bei der Planung mitberücksichtigen kann und sich der Betrieb dadurch Ausgaben sparen könnte (bei gemeinsamen Beteiligungsmöglichkeiten unterschiedlichster Art). Es wäre gut, wenn einmal jährlich eine Übersicht übermittelt werden könnte.

*Wortmeldung Bgm. Josef Lind:* Wie sieht die Zusammenarbeit zwischen 5komma5sinne und dem Tourismusverband Oststeiermark aus? Ist es auch möglich, die Gemeinden einzubinden?

Stefan Schindler: Es gibt derzeit Kooperationen (Web-Blog/Magazin) und eine geplante Zusammenarbeit bis 31.12.2022. Die Zusammenarbeit kann weiterhin verstärkt werden, wenn einzelne Betriebe sich beteiligen. Am Marketingplan 2023 wird gearbeitet.

Newsletter: Tendenz stark nach oben (Empfänger). Der Newsletter der Erlebnisregion Oststeiermark wird nicht statt den gewohnten Newslettern der ehemaligen Tourismusverbände versendet. Die jeweiligen Newsletter haben einen anderen redaktionellen Zugang: gewisse Themen werden im Newsletter der Erlebnisregion Oststeiermark vorkommen, spezifischere Themen an z.B.: Stammgäste, in den Newslettern der Teilregionen. So gelingt es, das Netzwerk von stark touristischen Marken aufrechtzuerhalten.

Die GenussCard Steiermark ist ein wichtiges Thema für die Erlebnisregion Oststeiermark. Die Zahlen der GenussCard-Nächtigungen und ausgegebenen Karten sind im Vergleich zu 2019 stark gestiegen. Die GenussCard ist ein tolles Produkt für die Region, welches uns positiv von anderen Erlebnisregionen in der Steiermark abgrenzt (3+1 = 4 Regionen mit Graz-Umgebung und dabei soll es auch bleiben, eine zukünftige Ausweitung ist nicht geplant).

Interaktive Radkarte: Als erste aller Erlebnisregionen haben wir gemeinsam mit Schubert & Franzke die Online-Radkarte umgesetzt und auf der Website [www.oststeiermark.com](http://www.oststeiermark.com) integriert. Die Gäste bekommen über diese Darstellung einen Überblick über die wichtigsten Radtouren in der Region. Zum Rad-Thema im Allgemeinen wird es eine Besprechung mit den Grundeigentümern der befahrenen Radwege und Beauftragten des Landes geben. Weiters ist eine Zusammenkunft mit den Radscoots geplant, damit die aktuellen Themen gut aufbereitet und aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden können.

Hybrider Radcup: Der Tourismusverband Oststeiermark hat diese gute Idee (aus dem Almenland) mit Sandra Jenewein angenommen. Hintergrund: Fithalten im Winter, im Wohnzimmer oder auch auf der realen Strecke, denn Radfahren wird immer mehr zur Ganzjahressportart. Im Rahmen des Hybridcups Oststeiermark wird es auch ein Gewinnspiel, Ermäßigung bei Nächtigungspartnern, etc. geben. Der

## Protokoll der Kommissionssitzung vom 20. September 2022

Radcup läuft auch für den guten Zweck, und ist gleichzeitig eine starke Publicity für uns. Pressevents in Wien: Pressebrunch im Meinl am Graben (15.09.2022) und Presseevent bei KAPO am Opernring (29.09.2022). Ziel ist es, mit den Angeboten stark nach außen zu gehen, die Oststeiermark nach außen tragen. Als Location für den Pressebrunch wurde bewusst der Eingangsbereich im Freien gewählt. Die Leute wurden aufmerksam, haben mitgehört. Zukünftig möchte der Tourismusverband weiterhin mit solchen Aktionen punkten. Presseevent bei KAPO am Opernring: Steirisches Erntedankfest, andere Journalisten, Multiplikatoren aus Kunst, Kultur und Wirtschaft vor Ort. Es folgt die redaktionelle Berichterstattung.

Die Teamklausur der Steiermark Tourismus GmbH fand in der Oststeiermark (Joglland) zeitgleich zur Pressekonferenz in Wien statt. Mitarbeiter des Tourismusverbandes Oststeiermark waren hier und da vertreten, die einzelnen Geschäftsstellen wurden an dem Tag weiterbetrieben. Mit dem Zusammenhalt des gesamten Teams konnten diese wichtigen Termine gleichzeitig und erfolgreich abgewickelt werden. Die Vernetzung mit den Mitarbeitern der Steiermark Tourismus GmbH ist sehr wichtig.

Aufsteirern-Festival: Die Erlebnisregion wurde nach Graz geladen und war mit der größten Delegation im Landhaushof vertreten; zur Freude von ST-Geschäftsführer Michael Feiertag & Team.

Oststeiermark-Genuss-Box: Hochwertige Holzbox gefüllt mit Produkten aus allen Landschaftsgärten, gebrandet mit dem Oststeiermark-Logo, Verkaufspreis € 74,00. Es ist eine zweite Variante einer Box angedacht. (kostengünstiger). Die Zusammensetzung der Boxen kann sich immer ändern.

Social Media: Bilder sind wichtig. Es geht darum, Bilderwelten, als Inspiration für den Urlaub, zu kreieren. In Kombination mit Veranstaltungs-Postings entsteht hier eine gute Mischung. Reichweite wurde mit Begriffen, Keywords, Hashtags und Verlinkungen erzielt.

Medienarbeit/redaktionelle Arbeit: Bei Einschaltungen in diversen Magazinen sind vor allem emotionale Bilder sehr wichtig.

Praktikantinnen in den Sommermonaten: Sie bekommen einen Einblick in die touristische Arbeit. Heuer gab es 2 Praktikantinnen. Es ist auch weiterhin angedacht, Leuten aus der Region die Möglichkeit zu geben, ein Praktikum im Tourismusverband zu absolvieren.

Wintermarketing: Gemeinsames Winterprospekt mit Themen wie Langlaufen, Familienskiurlaub (Joglland, Almenland), Advent in den Städten. Eine Drucksorte für die gesamte Oststeiermark bringt höhere Auflagen, andere Verteilsysteme, Erleichterung in der Vermarktung und gegenseitige Verstärkung. In Zusammenarbeit mit der Österreich Werbung wird heuer auch im Raum Pressburg/Bratislava geworben.

*Wortmeldung Alfred Pierer:* Leistbares Skifahren miteinbringen. Leute denken über die schnelle Erreichbarkeit und die Top-Qualität nach, die die Oststeiermark bietet.

Die Erlebnisregion Oststeiermark wird heuer bei der Presse Schau Reise im November teilnehmen.

*Wortmeldung Matthias Mayer:* Heuer waren viele Gäste zu den Themen Radfahren in Weiz und Stubenberg, Kritik äußerten einige an den Beschreibungen der Radwege.

*Stefan Schindler:* Die pensionierte Mitarbeiterin Christa Pollhammer hat den Auftrag, im heurigen Herbst die Radwege abzufahren und fehlende Schilder zu dokumentieren.

## Protokoll der Kommissionssitzung vom 20. September 2022

Christine Schwetz bittet die Anwesenden, dass die Beschwerden weitergeben werden, denn dann können wir die Angelegenheit in outdooractive und die Beschilderungsthematik klären bzw. aktualisieren.

*Oliver Felber:* Digitale Forcierung soll dennoch stattfinden, Beschilderung (erfahrungsgemäß sollte die Darstellung der Tafeln überlegt werden und ob diese generell zielführend ist).

*Stefan Schindler:* Deshalb braucht es die Besprechungen mit den Radscouts, etc. Wo gibt es Verbesserungsbedarf? Für Infrastruktur-Maßnahmen sind generell die Gemeinden oder Vereine vor Ort zuständig, für die Information und Meldung der Tourismusverband.

### 6. Beschluss über Personal-Angelegenheiten

Es wurden Gehaltsraster entwickelt, angelehnt an den Kollektivvertrag Reisebüro/Gastro. Die Einstufung erfolgt nach Verantwortlichkeiten (3 Stufen). Es wird auf gute und vor allem faire Lösungen abgezielt. Der angepasste Dienstvertrag wird im geplanten Teambuilding besprochen.

*Wortmeldung Karin Leitner:* Wie hat sich der Personalstand entwickelt?

*Stefan Schindler:* Rückläufig. Die Geschäftsstellen bleiben erhalten, denn Qualität und Service sollen keine Einbußen haben. Pressegeschichten wurde mit Mitarbeitern ohne Agentur vollzogen (Low-Budget-Variante), trotzdem sehr professionell. 2023 werden ca. 20 Personen beschäftigt sein. (Personalstand Okt. 2021: 33 Personen) Ein weiterer Personalabbau ist nicht möglich.

Manuela Schnur ist aus der Karenz zurück und als Vermietercoach tätig. Patricia Kamper ist für die Buchhaltung zuständig (ab Oktober 5h mehr zur Verfügung, ersparen uns Dritte und dadurch Geld).

Das Budget 2023 wird bei der nächsten Kommissionssitzung präsentiert.

*Wortmeldung Bgm. Marcus Martschitsch:* Er möchte mehr Transparenz und einsehen, wer mit welcher Verantwortung, was verdient (anhand eines Organigramms).

*Wortmeldung Gerwald Hierzi:* Es gibt auch die Möglichkeit, in Form eines „nicht-öffentlichen Teils“ der Sitzung, unter absoluter Vertraulichkeit, das offenzulegen.

Oliver Felber bestätigt, dass dies bei der nächsten Sitzung so erfolgen kann und ein Organigramm mit Zahlen präsentiert wird.

*Wortmeldung Bgm. Josef Lind:* Ein Organigramm (ohne Namen/mit Zuständigkeiten) mit Gehältern wäre sinnvoll.

*Wortmeldung Bgm. Hermann Grassl:* Haben sich alle Verbände diesem Kollektivvertrag angelehnt?

*Stefan Schindler:* Es gibt keinen Kollektivvertrag. Die Erlebnisregionen haben sich von derselben Agentur beraten lassen und Empfehlungen bekommen.

*Wortmeldung Gerald Pilz:* Es sollen auch die Gruppen dargestellt werden (Faktoren: Dienstalder, etc.). Die Meinungen von denen, die sich zu Wort gemeldet haben, sind verständlich. Man muss auf die Vertraulichkeit achten, deshalb ist das ein Thema für den „nicht-öffentlichen Teil“ einer Sitzung.

*Wortmeldung Marcus Martschitsch:* Nimmt die Aussage zurück, dass er die Gehälter den Namen

zugeordnet einsehen möchte. Ein Schema/Organigramm, wie die Einstufung erfolgt, wäre ausreichend.

*Wortmeldung Gerwald Hierzi:* Die MitarbeiterInnen sollen leistungsgerecht und gut entlohnt werden, denn es geschieht sehr viel in der Region.

*Hermann Retter:* Innerhalb des Vorsitzes wurde gemeinsam mit Stefan Schindler diskutiert, wie man die Gehälter bestmöglich zusammenführen könne. Es muss mit jedem einzelnen Mitarbeiter ein Gespräch geben. Der Beschluss heute ist dafür gedacht, dass wir das Vertrauen bekommen, dass auszuarbeiten und das mit den Mitarbeitern zu besprechen. Natürlich soll es dann auch eine Möglichkeit zur Einsicht geben.

*Wortmeldung Marcus Martschitsch:* Wir nehmen es zur Kenntnis.

Beschlussfassung über Personalangelegenheiten: Es wurde kein Beschluss gefasst. Das Thema wird für die nächste Sitzung (Budget) aufbereitet.

## **7. Bericht über Sitz des Tourismusverbandes**

*Oliver Felber:* Dezentrale Standorte haben sich sehr gut etabliert. Es ist nicht zwingend notwendig, eine neue Standortstruktur aufzubauen. Es sind Angebote verschiedener Gemeinden eingelangt, jedoch wird vorgeschlagen, sich in der derzeitigen Struktur (Geschäftsstellen) weiterzubewegen. Es wird überlegt, den derzeitigen Sitz in St. Johann/Herberstein bis Jahresende aufzulösen. Vorschlag: Sitzadresse des Tourismusverbandes Oststeiermark Schloss Pöllau. Ein Beschluss soll in der nächsten Sitzung gefasst werden. Heute wird darüber diskutiert.

*Stefan Schindler:* Für die Region ist es nicht vorteilhaft, alles an einem bestimmten Ort zusammenzufassen (weder für die Gäste, noch für die Betriebe).

Vorschlag: Einen Standort um 2-3 Räume erweitern (für Zusammenkünfte, etc.). Die interne Zusammenarbeit funktioniert jetzt gut. Es soll eine Dezentrale und keine Zentrale geschaffen werden. Eine neue Sitzadresse wird nach Beschluss der Kommission vom Land verordnet.

*Wortmeldung Bgm. Marcus Martschitsch:* Es hat eine Ausschreibung geben, in der Dinge wichtig waren, die jetzt plötzlich ganz unwichtig sind. Es ist unklar, warum Städte mit guter Infrastruktur, etc. bei der Auswahl in den Hintergrund getreten sind. Außerdem sollte der Tourismusverband weiterhin als Veranstalter auftreten.

*Wortmeldung Alfred Pierer:* Dort wo die Nächtigungen gemacht werden, sollen auch die Büros bestehen bleiben.

*Hermann Retter:* Es geht um die Änderung der Sitzadresse. Wenn man eine Stadt wählt, werden die nicht gewählten Städte sich benachteiligt fühlen. Das war der Zugang. Die Wahl wird auf einen Standort fallen, wo es schon ein bestehendes Büro gibt.

*Wortmeldung Bgm. Gottfried HEINZ:* Vorschlag Pöllau ist super. Er stimmt dem zu.

*Wortmeldung Bgm. Günter Müller:* Eine mögliche Abstufung der Tourismusgemeinden muss bedacht werden.

## **8. Bericht über Oststeiermark-Sammeltaxi SAM**

*Oliver Felber:* Es ist erfreulich, dass SAM nach einer langen Pause wieder fährt, denn es ist wichtig, die Region untereinander zu vernetzen. Zukünftiger Plan: Ausweitung der Betriebszeiten. SAM soll gestärkt und langfristig etabliert werden.

*Stefan Schindler:* Mobilitätslösungen vor Ort sind wichtig. Sollte das Weinmobil in der Südsteiermark der GenussCard beitreten, ist es für die Oststeiermark undenkbar, keine Mobilitätslösung anbieten zu können. SAM ist zukunftstauglich (immer weniger Personen werden einen eigenen PKW besitzen).

*Erhard Pretterhofer:* Die Gemeinden zahlen viel Geld in dieses System. Die Einheimischen fahren zu einem günstigeren Tarif. Für Touristen besteht z.B. die Möglichkeit vom Berg ins Tal zu kommen (E-Bike Transport). Tourist ist froh und bezahlt gerne „anderen“ Tarif.

*Oliver Felber:* SAM soll vorangetrieben werden (Produkterweiterung).

*Wortmeldung Bgm. Marcus Martschitsch:* Beahlt der Tourismusverband etwas in Bezug auf SAM?

*Oliver Felber:* Der Tourismusverband transportiert und vermarktet das Thema mit, leistet jedoch keine direkte Zahlung.

*Wortmeldung Bgm. Marcus Martschitsch:* SAM ist in der Regionalentwicklung Oststeiermark positioniert. Die Städte haben eigene Busse, deshalb sind sie nicht dabei, bis auf Gleisdorf, da es dort keinen Citybus gibt. Die Ab- und Anfahrt von und nach Hartberg ist möglich. Es ist nicht mehr das SAM, das ursprünglich angekündigt wurde. Er versteht nicht, dass die anderen Gemeinden 60% Förderung bekommen.

*Wortmeldung Bgm. Herbert Berger:* Es stimmt nicht, dass SAM zu 60% gefördert wird.

*Wortmeldung Alfred Pierer:* Insbesondere in den Städten haben nicht mehr alle einen Führerschein – eine wichtige Zielgruppe, die wir nicht verlieren dürfen – dazu braucht es Lösungen wie SAM.

*Wortmeldung Maria Bischof:* Das Angebot besteht jetzt wieder und man kann es erweitern.

*Oliver Felber:* Die 100% perfekte Lösung wird es nicht geben, aber es gibt etwas Gutes und das soll vorangetrieben werden.

## **9. Anträge der Kommissionsmitglieder**

*Oliver Felber:* Zukünftig wird es diesen Tagesordnungspunkt in Kommissionssitzungen nicht mehr geben. Für die heutige Sitzung sind keine Anträge eingegangen.

## **10. Nächster Sitzungstermin**

22.11.2022 Kräuterregion Wechselland, Ort wird noch bekanntgegeben. Tagesordnungspunkt: Beschluss des Budgets 2023. Für 2023 ist angedacht, vier Fixtermine festzulegen.

**11. Allfälliges**

Oliver Felber begrüßt den Sitzbürgermeister Herrn Peter Raith (Bgm. Fladnitz/Teichalm). Peter Raith bedankt sich für das Meet & Greet, welches am selbigen Tag in der Geschäftsstelle Fladnitz/Teichalm stattgefunden hat. Bei dem Treffen habe er sehr interessante Themen der Erlebnisregion Oststeiermark erfahren. Er plädiert an alle, dass, aufgrund der Tourismusstrukturreform, über die das Land Steiermark entschieden hat, man versuchen sollte, das Beste daraus zu machen.

Oliver Felber schließt die Sitzung mit dankenden Worten.



Vorsitzender, Bgm. Oliver Felber



GF, Mag. Dr. Stefan Schindler